



Jan M. Boelmann
Lisa König

Übertragungen der Kernlehrpläne Nordrhein-Westfalen

Sekundarstufe II Einführungsphase

Stand 2021



Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König

Website zum Modell: www.bolive.de

Übertragungen –Sekundarstufe II „Einführungsphase“

Aufgaben und Ziele des Faches

primär affektiv

emotiv/ motivational
Persönlichkeitsentwicklung
Wahrnehmung, Gestaltung und Reflexion der Vielgestaltigkeit von Kultur und Lebenswirklichkeit
Literarhistorisches und ästhetisches Bewusstsein
Lesefreude

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Einsicht in die historisch-gesellschaftliche Bedingtheit von Sprache und Kommunikation, Texten und Medien	Erwerb rezeptiver und produktiver Text- und Gesprächskompetenz	Kritische Reflexion geschlechter- und kulturstereotypischer Zuordnungen
	Ästhetische Sensibilität in der analysierenden, interpretierenden, gestaltenden Auseinandersetzung mit literarischen Werken	Schaffen eines reflektierten Verständnisses in der Auseinandersetzung mit literarischen Gegenständen
	Adressaten- und situationsangemessene sprachliche Kommunikation	Umgang mit historisch-gesellschaftlicher Bedingtheit von Sprache und Kommunikation, Texten und Medien
	Sprachlich-künstlerische Ausdrucksfähigkeit	

Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Methoden der Informationsentnahme aus mündlichen und schriftlichen Texten kennen	Methoden der Informationsentnahme aus mündlichen und schriftlichen Texten in verschiedenen medialen Erscheinungsformen sicher anwenden	
	Verfahren der Textuntersuchung kennen	Verfahren der Textuntersuchung unterscheiden, diese angemessen einsetzen und die Ergebnisse zu einer Textdeutung zusammenführen	
	Sprachliche Gestaltungsmittel, Texte, kommunikatives Handeln und mediale Gestaltung kennen	Sprachliche Gestaltungsmittel, Texte, kommunikatives Handeln und mediale Gestaltung in Abhängigkeit von ihrem jeweiligen Kontext beurteilen	
		Fachlich angemessene	

	Fachlich angemessene analytische Zugänge zu Sprache, Texten, Kommunikation entwickeln

	Eigene und fremde Beiträge und Standpunkte überprüfen und kriteriengeleitet beurteilen

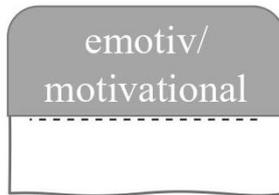
	Formal sicher und stilistisch angemessen eigene schriftliche und mündliche Texte dem kommunikativen Ziel entsprechend formulieren

	Formen des Sprechens in verschiedenen Kommunikations- situationen unterscheiden und Beiträge adressatenbezogen und zielgerichtet gestalten

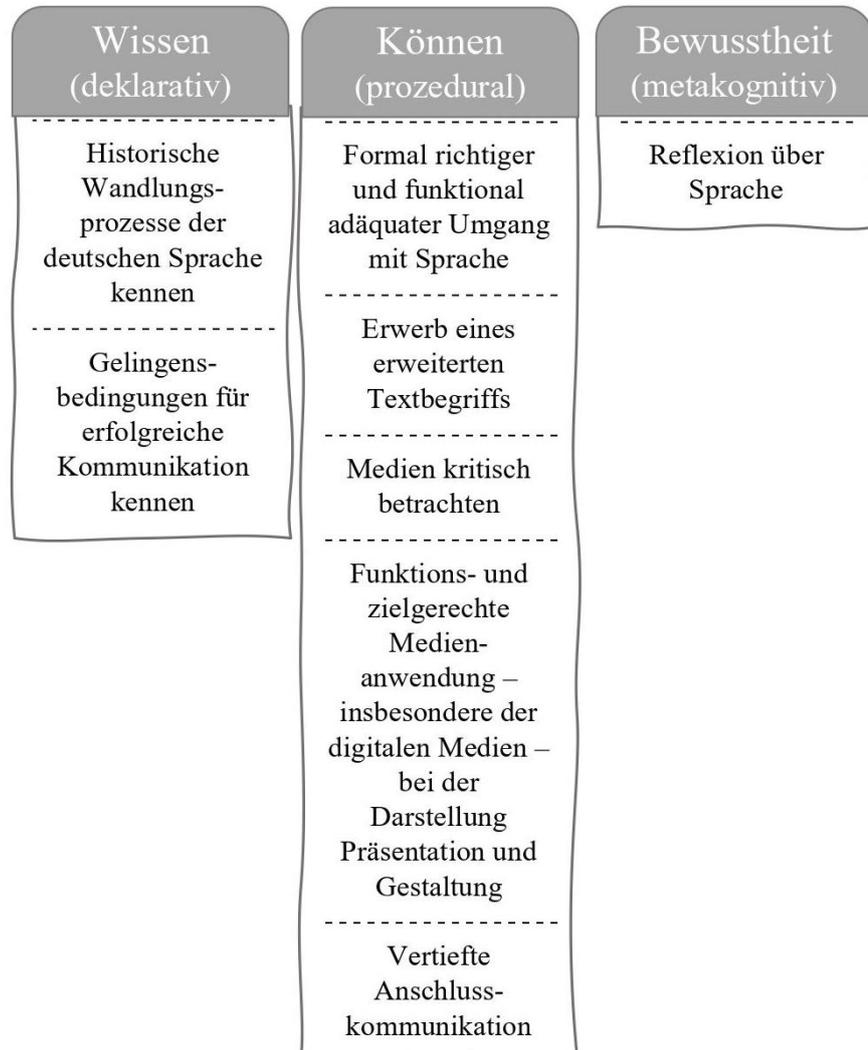
	Präsentations- techniken funktional anwenden

Inhaltsfelder allgemein

primär affektiv



primär kognitiv



Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

Obligatorische Inhaltfelder

Inhaltsfeld 1: Sprache

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen
(deklarativ)

Unterschiedliche sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung kennen

Können
(prozedural)

Unterschiedliche sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern

Bewusstheit
(metakognitiv)

Sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten kennen

Sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen

Verschiedene Ebenen von Sprache (phonologische, morphematische,

	<p>Verschiedene Ebenen von Sprache (phonologische, morphematische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte) unterscheiden</p> <p>-----</p> <p>Sprechgestaltende Mittel funktional in mündlichen Texten (referierend, argumentierend oder persuativ) einsetzen</p> <p>-----</p> <p>Weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten</p> <p>-----</p> <p>Die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten</p>
--	---

Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

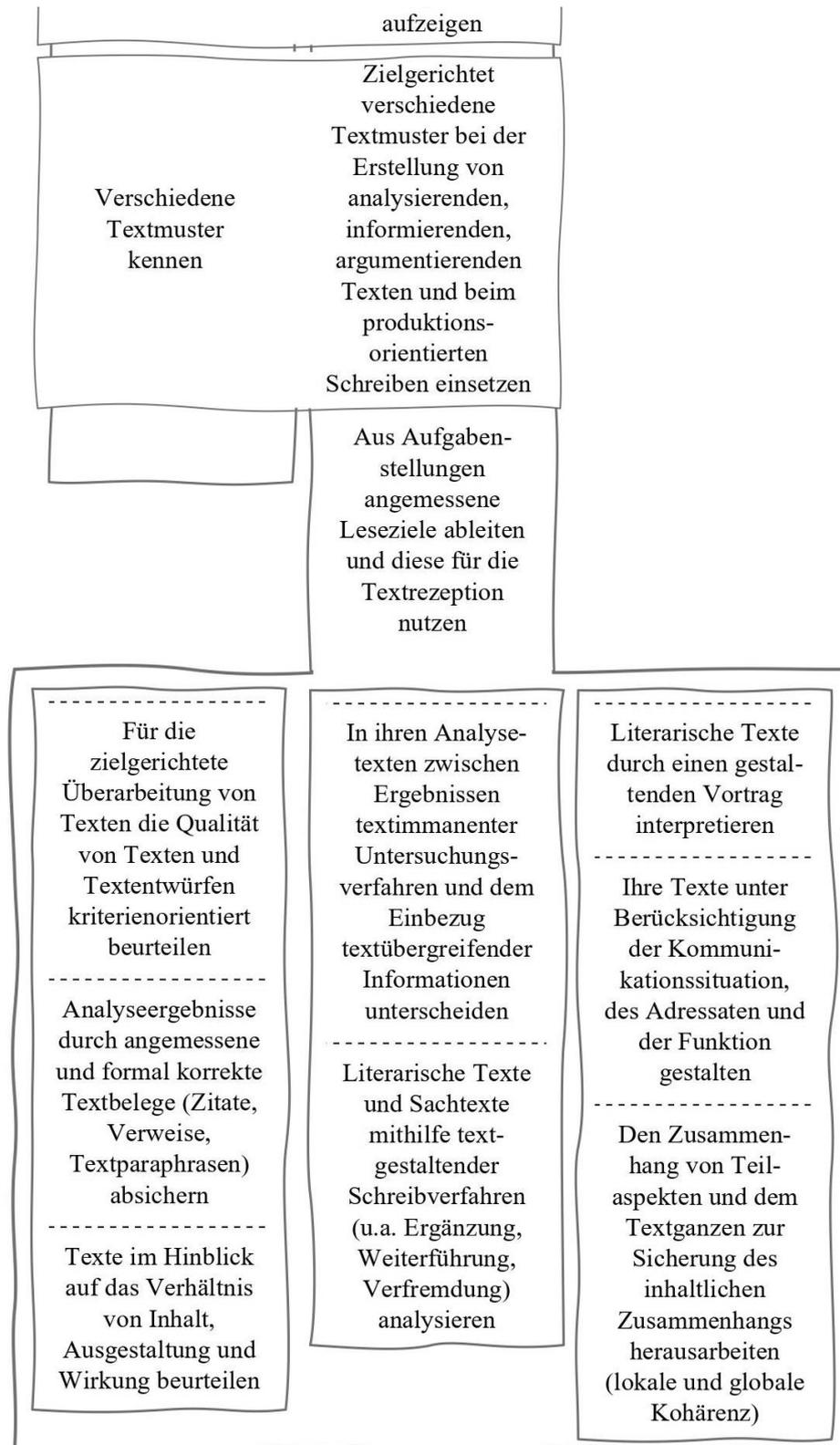
Obligatorische Inhaltsfelder

Inhaltsfeld 2: Texte

primär affektiv

primär kognitiv

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Fiktionalitäts- signale kennen	Den Wirklichkeits- modus eines Textes anhand von Fiktionalitäts- signalen identifizieren	Fiktionalitäts- signale wahrnehmen ¹
	Dramatische, erzählende sowie lyrische Texte und ihre Gattung kennen	Dramatische, erzählende sowie lyrische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinn- konstruktion) entwickeln	
	Die Bedeutung historisch- gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes kennen	Die Bedeutung historisch- gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen	
		Zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von	



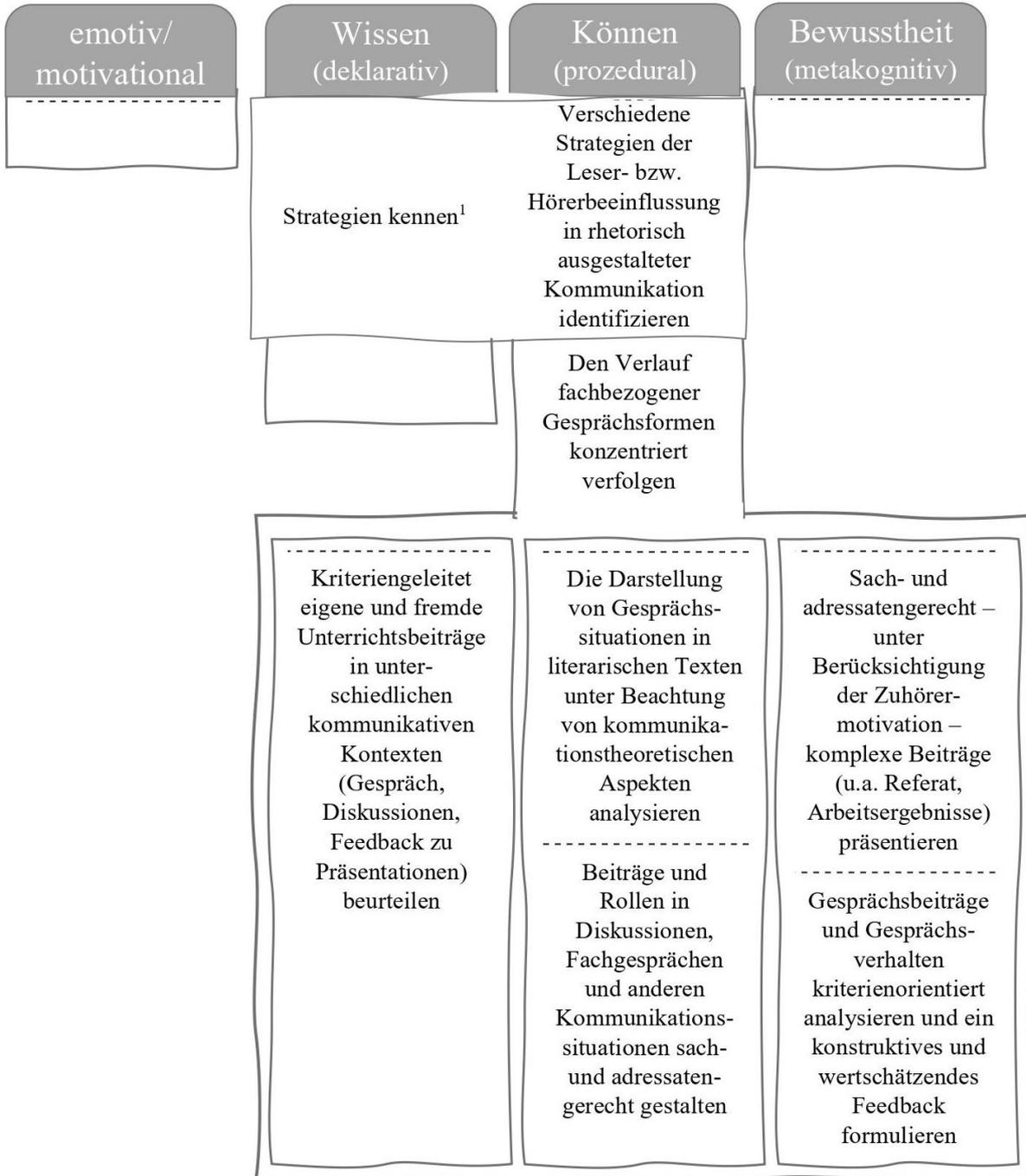
Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

Obligatorische Inhaltsfelder

Inhaltsfeld 3: Kommunikation

primär affektiv

primär kognitiv



Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

Obligatorische Inhaltsfelder

Inhaltsfeld 4: Medien

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen
(deklarativ)

Können
(prozedural)

Bewusstheit
(metakognitiv)

Sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren

Die mediale Vermittlungsweise von Texten – audiovisuelle Medien und interaktive Medien – als konstitutiv für Gestaltung, Aussage und Wirkung eines Textes herausarbeiten

Selbstständig und sachgerecht Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten mithilfe von Textverarbeitungssoftware darstellen

Mediale Gestaltungen zu literarischen Texten entwickeln